

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

### 19. Die Erkrankungen an Infektionskrankheiten

[urn:nbn:de:bsz:31-220833](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220833)

des Nervensystems Gestorbenen nur 14,4 %), von den über 1 Jahr alten Gestorbenen aber 75,6 % (bei den an Leiden der Harnwerkzeuge Gestorbenen 97,1 %) ärztlichen Beistand erfahren hatten.

19. Die Erkrankungen an Infektionskrankheiten.

An Infektionskrankheiten erkrankten im J. 1885 nach den Berichten der Bezirksärzte: an Scharlach 1200, Diphtherie 2633, Blattern 15, Typhus 1493, Kindbettfieber 476 Personen.

Tödtlich verliefen diese Krankheiten: Scharlach in 100, Diphtherie in 559, Blattern in 5, Typhus in 280, Kindbettfieber in 253 Fällen oder (in der Annahme, daß das Uebergreifen der Fälle aus 1884 und nach 1885 sich ausgleichen) in Prozenten der Erkrankten: Scharlach 8,4, Diphtherie 21,2, Blattern 33,3, Typhus 18,8, Kindbettfieber 53,2.

Höchste Erkrankungszahlen treffen auf folgende Bezirke bzw. Städte:

Typhus (mehr als 50 Fälle)	Kindbettfieber (mehr als 15 Fälle)	Scharlach (mehr als 50 Fälle)	Diphtherie (mehr als 100 Fälle)	Blattern (alle Fälle)
Lörrach . . . 177	Nastatt . . . 26	Mannheim . . 120	Ueberlingen . 346	Lörrach . . . 5
Heidelberg . 111	Karlsruhe . . 25	(Mannheim St. 113)	Lauberbischofsh. 164	Emmendingen . 3
Offenburg . . 89	Offenburg . . 24	Lahr . . . . . 82	Wertheim . . . 159	Wolschach . . . 2
Freiburg . . . 88	(Karlsruhe St. 23)	Bruchsal . . . 69	Bonnendorf . . 151	Wertheim . . . 2
Triberg . . . . 81	Pforzheim . . 22	Heidelberg . . 69	Offenburg . . . 142	Engen . . . . . 1
Weinheim . . . 80	Heidelberg . . 22	Karlsruhe . . . 64	Heidelberg . . 138	Pforzheim (St.) 1
Mannheim . . . 75	Ettlingen . . . 20	(Karlsruhe St. 57)	Karlsruhe . . . 134	Mannheim (St.) 1
Baden . . . . . 65	Mosbach . . . 20	Freiburg . . . 56	Ueberlingen . 130	
(Freiburg St. 64)	Durlach . . . 17	(Freiburg St. 55)	(Heidelberg St. 126)	
Pforzheim . . . 53	Mannheim . . 17	Sinsheim . . . 54	Willingen . . . 115	
(Heidelberg St. 52)	Lauberbischofsh. 16			

Die Gemeinden mit mehr als 4000 Einwohnern waren an den Erkrankungen beteiligt: mit 24,4 % am Typhus, 24,8 % am Kindbettfieber, 32,9 % am Scharlach, 22,9 % an Diphtherie, 13,3 % an den Blattern. Da das Verhältnis der Einwohnerzahl dieser Gemeinden zur Gesamtbevölkerung 22,45 % beträgt, so hatten dieselben für alle genannten Krankheiten mit Ausnahme von Diphtherie verhältnismäßig mehr angezeigte Krankheitsfälle als die übrigen Gemeinden.

20. Ergebnisse des Impfgeschäfts von 1885.

Impfpflichtige und Geimpfte.	Kleine Kinder	Schüler	Zusammen	Von diesen wurden geimpft:	Kleine Kinder	Schüler	Zusammen
Zur Erst- bezw. Wiederimpfung vorzuzustellen nach den Bezirkslisten zu Anfang 1885	53590	39888	93478	a. mit Erfolg . . . . .	30082	35650	65732
Im Laufe des Jahres zugezogene Impfpflichtige . . . . .	1191	265	1456	b. ohne Erfolg . . . . .	813	2347	3160
zusammen . . . . .	54781	40153	94934	c. mit unbefanntem Erfolg, weil nicht zur Nachschau erschienen . . . . .	174	292	466
davon sind:				zusammen . . . . .	31069	38289	69358
a. gestorben . . . . .	8792	86	8878	hiesu die bereits 1884 bezw. während der vorhergehenden 5 Jahre mit Erfolg Geimpften (vgl. oben bei d) . . . . .	10328	204	10532
b. verzogen . . . . .	1862	706	2568	Geimpfte . . . . .	41397	38493	79890
c. von der Impfpflicht befreit, weil während der letzten 5 Jahre an den natürlichen Blattern erkrankt . . . . .	3	3	6	Ungimpft blieben, weil			
d. bereits im J. 1884 oder während der letzten 5 Jahre mit Erfolg geimpft . . . . .	10328	204	10532	a. auf Grund ärztlicher Zeugnisse vorläufig zurückgestellt . . . . .	1718	325	2043
e. bereits in vorhergehenden Jahren mit Erfolg geimpft aber erst 1885 zur Nachschau vorgestellt . . . . .	195	—	195	b. nicht aufzufinden oder zufällig abwesend . . . . .	135	314	449
zusammen . . . . .	21180	999	22179	c. vorschriftswidrig der Impfung entzogen . . . . .	679	226	905
Somit sind impfpflichtig geblieben . . . . .	33601	39154	72755	zusammen . . . . .	2532	865	3397
				Art der Impfung:			
				mit Menschenlympe geimpft . . . . .	19936	17059	36995
				mit Thierlympe . . . . .	21461	21230	42691
				zusammen . . . . .	41397	38289*)	79686

21. Die Krankenanstalten.

Die folgenden Uebersichten geben Auskunft über Zahl, Umfang und Benützung der öffentlichen Krankenanstalten und der Privattrankenanstalten mit mehr als 10 Betten, sowie der in denselben behandelten Kranken bezw. Krankheiten. Die Angaben beruhen auf den für die Reichsstatistik jährlich erfolgenden Erhebungen und umfassen die allgemeinen Krankenanstalten, die Entbindungs-, Augenheil-

\*) Die Art der Impfung ist für die 204 früher geimpften Schüler nicht nachgewiesen, daher hier die Zahl geringer als die der Geimpften überhaupt.